

Gliederfüßler, Vogelvielfalt und seltene Pflanzen

Anmeldestart zum Aktionstag am Berger Hang für Schulen

Frankfurt, den 17.05.2016. Von der Schulbank raus in die Natur: Am 5. Juli organisieren die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung und BioFrankfurt zum vierten Mal einen Aktionstag für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe zum Thema „Kultur fördert Natur?“. Schulen können ab sofort Gruppen für die Veranstaltung am Berger Hang östlich von Bergen-Enkheim anmelden. Auf einem Rundweg mit insgesamt acht Stationen stellen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen sowie weitere Fachleute in der Zeit von 9:00 bis 13:30 Uhr bio- und geologische sowie sozio-ökonomische Themen rund um die heimische Natur sowie den Kultur- und Naturraum Berger Hang vor.

Kultur fördert Natur?

Aktionstag für Oberstufenschülerinnen und -schüler am Berger Hang

Dienstag, 5. Juli 2016, 9:00-13:30 Uhr

Teilnahme kostenlos, Anmeldung per Mail erforderlich an:

wvarnecke@senckenberg.de

Alle Infos unter www.senckenberg.de/naturkultur

Der Erhalt seltener Pflanzen im Frankfurter Stadtgebiet ist ein Projekt des botanischen Gartens, das erstmalig am Aktionstag vertreten ist. Heimische Krabbeltiere, die in den Wiesen des Berger Hangs leben, werden unter die Lupe genommen genauso wie die Amphibien und Reptilien des Enkheimer Rieds. Geweihe und Felle veranschaulichen, welche Wildtiere in unseren Wäldern leben. Zur Identifizierung der über 60 Vogelarten, die am Berger Hang brüten, sind ein gutes Gehör und scharfe Augen gefragt. Diese und viele weitere Themen werden den teilnehmenden Gruppen in jeweils ca. 20-minütigen Einheiten an den acht Stationen vorgestellt.

Der Berger Hang ist das nördliche Steilufer eines alten Mainarmes. Er ist von weiten Streuobstwiesen und Halbtrockenrasen geprägt und in seinem Artenreichtum von überregionaler Bedeutung. Er steht als Beispiel für einen intakten Kultur- und Naturraum in Stadtnähe.

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein*

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

pressestelle@senckenberg.de

www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

PRESSEMELDUNG
17.05.2016

Kontakt

Dr. Alexandra Donecker
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1561
adonecker@senckenberg.de

Pressebilder



Fotos: Senckenberg, Tränkner

Die Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung zu dieser Pressemeldung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse

SENCKENBERG

world of biodiversity

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie weiteren Sponsoren und Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.